



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXXXVIII. Ludolph von Knesebeck stellt der Wittwe Schriever einen
Schuldbrief aus, am 1. Mai 1375.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

nicht enbeholden ienyerleye wyfe, funder de vorbenomede Conuent schall dat vredeliken befiten vnde des ewiglichen bruken funder aller vfer vnd vfer eruen wedderprake vn hinder, vmme dre hundert marck vnde teyn marck Lüneborgher penninghe, de defilue Conuent vs myd reden penninghen heft betalet nach vnfeme wolbehaghe. We schüllen ock vnde willen myd ghudeme willen deme vorbenomeden Proueste, Priorinne vnd Conuente, difses kopes vnd latinghe rechte weren wesen wor vnd wo dicke des nod is, vnde schege ock, des Gott nicht en wille, dat iemand deffen koop vnd Latinghe bysprakede, welker wyfe dat ghevelle, de bysprake wille we ledighen bynnen den neghesten veer wekene, wanne us dat willick gheworden is vnde den dickenomeden conuent allerley wyfe doran schadloos holden. We schüllen ok vnd willen deme vorsecreuen Conuente den Eghendom des vorbenomeden Ghudes gilde vnde Pacht erweruen von vfeme heren von Lüneborch, by vsem Kosten, myd vfeme arbejde vnde vp vse Auenthüre. Alle disse vorbehandelde dingk loue we her Boldeuin, Bartold, Boldeuin, Geuerd, Hinrich, Werner, Henningh, Otto, Henningh, Anno vnd Conrad, vorbenomet, dem vorsecreuen proueste, priorinne vnd Conuente, myd samender hand in rechten truwen stede ganz vnd vvorbreklichen tho holden, auch vnd byghelecht allerley arghelyst. Des we op ein orkunde bekander warheyt hebben ghegeuen, difsen breek willicken befegelt myd vfer aller Inghesegel, nach de Bord Goddes dritteynhundert Jar in deme seuenthegsten iare, in deme heylighen Auende der Hymmelvard vses heren Jesu Christi.

Gercken's Fragm. IV, 110. 111.

LXXXVIII. Ludolph von Knefsebeck stellt der Wittwe Alheide Schriever einen Schuldbrief aus,
am 1. Mai 1375.

Ick, her Ludolf von dem Knefsebeke, ridder, bekenne openbare in disse breue, dat ick schuldig bin rechter schalde Alheide, Scriuerkens wedeuen, deme God gnedich sy, achte lödige Marck Brunsuikischer wichte vnde witte, de ick ehre edder ehren eruen schal vnde wille betalen vppe de nhegsten to komenden hochtidt to Paschen mit redeme ghelde anich allerlei vertoch vnde hinder. Dit loue ick ehre vnde te ehrer trouwen hand heren Wernere von Barthensleue, riddere, vnde heren Georgio, Perner to Witinghe, in guden trouwen, afgesundert vnde by ghelecht allerlei arghelyst, myd mynen fründen, de hir nah gescreuen stan. Vnde we Paridam von dem Knefsebeke, Walsmodes sone, Ernst Bocmaft, Hinrick vnd Herman gheheten knechte, louen den vorbenomeden Alheide, eren Eruen, heren Wernere vnd heren Georgio, myd deme vorsecreuen heren Ludelof myd samender hand alle disse vorbenomeden dingh in guten trouwen ganz vnd stede vnd all to holdene anich allerlei hülperede vnd arghelyst. Des we op eyn orkunde alle willicken hebben vse Inghesegele myd des vorsecreuen heren Ludeloues Inghesegele gehangt an difsen breek, nah der bord Goddes dritteynhundert jahr in deme viue vnd seuentigsten jare, in dem daghe Philippi et Jacobi, der heilighen apostolen.

Gercken's Dipl. I, 460. 461.